

22.10.2021 - 10:39 Uhr

Buchtrends 2021: Mangas boomen, Reiseführer erholen sich langsam

Baden-Baden (ots) -

Welche Genres haben sich im laufenden Jahr besonders gut entwickelt? Eine länderübergreifende Sonderauswertung von GfK Entertainment zur Frankfurter Buchmesse gibt Aufschlüsse - und zeigt, dass die Buchmärkte den wiedergewonnenen Schwung vielerorts mit ins anstehende Weihnachtsgeschäft nehmen. Die Studie basiert auf den Verkaufsdaten für acht Regionen und wurde für den Zeitraum Januar bis September 2021 erstellt.

Die zentralen Ergebnisse im Überblick:

- **Mangas verdoppeln ihre Umsätze**

Besonders starke Zuwächse legte in den vergangenen neun Monaten das Comicbuch-Segment hin, was zu einem guten Teil auf das Geschäft mit Mangas und Manhwas zurückzuführen ist. Diese konnten beispielsweise in Frankreich, Spanien, der Schweiz sowie dem belgischen Wallonien ihre Umsätze mehr als verdoppeln, während in Portugal sogar fast dreimal so viele japanische bzw. südkoreanische Comics wie im Vorjahreszeitraum verkauft wurden. Zu den beliebtesten Reihen zählen "Demon Slayer", "Naruto" und "My Hero Academia".

- **Kochbücher kochen auf großer Flamme**

Liebe geht bekanntlich durch den Magen - und offenbar haben auch viele Menschen während Corona ihre Liebe zum Kochen (wieder-)entdeckt. Zweistellige Wachstumsraten für die "Essen und Trinken"-Warengruppe u. a. in Italien (plus 24 Prozent), Spanien (plus 22 Prozent) und der Schweiz (plus 20 Prozent) sprechen für sich. In den französischsprachigen Ländern Frankreich und Wallonien konnten Kochbücher sogar um 48 bzw. 74 Prozent wachsen. Vor allem regionale Autorinnen und Autoren sorgen für einen guten Appetit.

- **Lifestyle- und Medizin-Ratgeber gefragt**

Ratgeber erfreuen sich in der aktuell herausfordernden Zeit steigender Beliebtheit, insbesondere zu den Themen Lifestyle/persönliche Entwicklung (plus 48 Prozent in Frankreich, plus 25 Prozent in den Niederlanden), Finanzen (plus 25 Prozent in Italien) und Gesundheit (plus 31 Prozent in Brasilien, plus 24 Prozent in Portugal). Beliebte Titel sind dabei Dauerbrenner wie Mark Mansons "Die subtile Kunst des darauf Scheißens" und Robert T. T. Kiyosakis "Rich Dad Poor Dad", aber auch Neuerscheinungen wie "Corona natürlich behandeln" (Dr. med. Johannes Wilkens, Dr. med. Frank Meyer).

- **Esoterik-Bücher gewinnen stark hinzu**

Der Esoterik-Markt ist zwar ein vergleichsweise kleines Genre, gehört aber zu den bislang größten Gewinnern in 2021. Auf starke 73 Prozent (Wallonien) bzw. 60 Prozent (Frankreich) belaufen sich die Zugewinne im französischsprachigen Raum, gefolgt von nicht minder beeindruckenden 40 Prozent in Brasilien. Auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Flandern (plus 29 Prozent), der Schweiz (plus 20 Prozent) und den Niederlanden (plus 19 Prozent) greifen bei Esoterik-Büchern derzeit gerne zu.

- **Reiseführer auf höherem Niveau, aber weiter im Minus**

Besonders hart von der Pandemie betroffen war bzw. ist die Reisebranche, was natürlich auch direkte Auswirkungen auf den Reisebuchmarkt hat. Mit den Lockerungen der vergangenen Monate kann sich dieser auf einem weiterhin niedrigen Niveau langsam wieder erholen. Während die Rückgänge vor einem Jahr beispielsweise in Frankreich noch 44 Prozent betragen hatten, wurde in den ersten drei Quartalen 2021 ein Plus von acht Prozent erzielt. Die Unterkategorie der Reiseführer schreibt hier allerdings weiterhin rote Zahlen (minus sechs Prozent), genauso wie etwa in der Schweiz (minus 13 Prozent) und Flandern (minus sechs Prozent).

Zur Studie: Basis der Auswertung sind die physischen Buchmarkt-Zahlen für die ersten drei Quartale auf Handelspanel-Basis für die Länder Belgien (Flandern/Wallonien), Brasilien, Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien und Schweiz.

Wenn Sie an weiteren Informationen und Daten zum internationalen Buchmarkt interessiert sind, wenden Sie sich bitte an senta.wolf@gfk.com.

Pressekontakt:

Hans Schmucker, hans.schmucker@gfk.com

Nadine Arend, nadine.arend@gfk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057212/100879820> abgerufen werden.